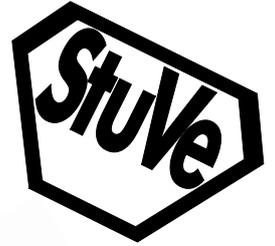
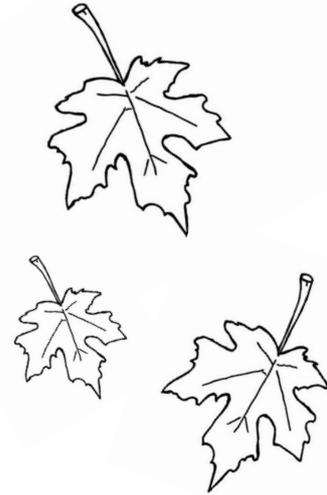


# Gerüchteküche



Ausgabe 1 im WS 2008/09



Liebe Leser,

am 1. Oktober hat die Amtsperiode, der im vergangenen Juni von euch gewählten Mitglieder des AStA und der StuVe begonnen. Alle neuen und alten Mitglieder bedanken sich nochmals für eure Stimme und werden sich im kommenden Jahr bemühen euren Erwartungen gerecht zu werden.

Deshalb gab es gleich in der ersten StuVe-Sitzung des Wintersemesters viele interessante Themen, über die es sich zu berichten lohnt.

Auf den folgenden Seiten erfahrt ihr etwas über die neu besetzten Referate und Gremien.

Ebenso berichten wir über unsere Bemühungen bei der Verbesserung des Lebensraumes Uni, Ulm und drum herum.

Änderungen gibt es auch bei der Fachschaft Biologie. Näheres dazu ist auf Seite 7 nachzulesen.

Auf der letzten Seite findet ihr wie immer wichtige Termine der nächsten Monate. Und um unserem sozialen Auftrag gerecht zu werden, leisten wir einen Beitrag zur Resozialisierung einsamer Studierender.

Gute Unterhaltung wünscht:  
*Eure Studierendenvertretung*

# Referate und Gremien

## AusländerInnenreferat

Nachdem dieses Referat längere Zeit nicht besetzt war, ist seit der letzten StuVe-Sitzung wieder ein Nachfolger gefunden. Christian Koch wird im nächsten

Semester ausländischen Studierenden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**auslaenderinnen@stuve.uni-ulm.de**

## Semesterticketreferat

Auch das Semesterticketreferat wurde wieder neu besetzt. Da Chris-Erik Schillinger auf Grund eines Auslandssemesters sein Referat aufgeben musste, wird nun Finn Steglich die Geschäfte weiterführen. Zu den Aufgaben des Referenten zählt die Kommunikation mit SWU, DING und den Studierenden. Nachdem die Busproblematik mit der 5-Minuten-Taktung morgens und nachmittags vorerst

gelöst schien, zeigte sich zu Beginn des Wintersemesters aber deutlich, dass es im kommenden Jahr ebenfalls Aufgaben für das Referat geben wird.

Wenn ihr Kontakt mit dem Referenten aufnehmen wollt, Infos braucht oder Vorschläge habt, schreibt am besten eine E-Mail an folgende Adresse:

**semesterticket@stuve.uni-ulm.de**

## Vertreterversammlung Studentenwerk

In der Vertreterversammlung wird allen Mitgliedern Bericht über die Arbeit des Studentenwerks erstattet und der Verwaltungsrat gewählt. In diesem Gremium sitzen die Rektoren und Kanzler aller vom StU betreuten Hochschulen, externe Mitglieder und bisher sechs Studierende.

An der Uni Ulm sind dies traditionsgemäß die beiden Sozialreferenten:

- Simon Lüke
- Maria Nothing

Doch im Zuge der stetig steigenden Studierendenzahlen und der in diesem Jahr überschrittenen 7000-Marke an der Uni Ulm, haben wir ab diesem Semester laut Studentenwerksgesetz Anrecht auf drei studentische Vertreter. Der dritte im Bunde wird auf der nächsten StuVe-Sitzung am 12.10.2008 gewählt werden.

## Senatsausschuss Lehre

Der SenA Lehre berät als ständiger Ausschuss den Senat in allen Fragen von Studium und Lehre. Er bereitet z.B. Beschlussfassungen für Ordnungen zu Hochschulprüfungen, Promotionen und Habilitationen für Senatssitzungen vor. Des Weiteren werden die Vorschläge des Arbeitskreis Studiengebühren für die Verwendung der fakultätsübergreifenden Studiengebühren an den Senatsausschuss Lehre weitergeleitet. Amtsmitglieder sind der Vizepräsident für Lehre und die Studiendekane. Gewählt werden in den Ausschuss drei Professoren, zwei Mitglieder des nicht-wiss. Dienstes, ein Vertreter der Verwaltung und jeweils sechs studentische Vertreter und Stellvertreter, die von der StuVe vorgeschlagen werden. Dabei versucht die StuVe eine Vertretung aller elf Fachschaften in diesem Ausschuss zu gewährleisten.

Vertreter:

- Miriam Ahrberg (Mathe)
- Marcus Bombe (Info)
- Florian Daikeler (Kunterbunt)
- Carsten Gerstenberg (Med)
- Sebastian Schmidt (ET)
- Stefan Spann (Lehramt)

Stellvertreter:

- Evelyn Böhm (Bio)
- Markus Jäckle (Chemie)
- Frank Peters (FS-ET)
- Katharina Peschkes (Med)
- Wolfgang Streicher (Bio)
- N.N.

Wenn ihr Fragen zu diesem Gremium habt, wendet euch also am besten an eure Fachschaft oder auch jeder Zeit an uns:

**[kontakt@stuve.uni-ulm.de](mailto:kontakt@stuve.uni-ulm.de)**

## Arbeitskreis Studiengebühren

Der Arbeitskreis Studiengebühren ist ein ehemaliges Untergremium des Senatsausschusses Lehre, jetzt eigenständig, das über die Verwendung der Studiengebühren für fakultätsübergreifende Maßnahmen entscheidet. Dieses Gremium besteht aus den Dekanen der vier Fakultäten, dem Pro-Rektor für Lehre und vier studentischen Vertretern. Also ein wichtiges Gremium mit starker studentischer Präsenz, welches direkt am Entscheidungsprozess über die Verwendung unserer Studiengebühren beteiligt ist.

Studentische Mitglieder:

- Marc Grathwohl (Fakultät Medizin),
- Florian Daikeler (Fakultät Mathematik, Wirtschaftswissenschaften)
- Sebastian Schmidt (Fakultät Ingenieurwissenschaften, Informatik)
- Yolanda Braun (Fakultät Naturwissenschaften)

Mehr Infos findet ihr unter:  
[www.uni-ulm.de/stuve](http://www.uni-ulm.de/stuve)

**[ak-studiengebuehren@uni-ulm.de](mailto:ak-studiengebuehren@uni-ulm.de)**

# Ein schwerer Start ins Wintersemester 2008/09

Es ist kein ganz neues Problem: zu Beginn des Wintersemesters eine Bleibe zu finden, die bezahlbar und nach Möglichkeit in der Nähe der Uni ist, kann schwer sein. Ob im Wohnheim, ein WG-Zimmer oder eine kleine Wohnung - alles scheint belegt. Und mit dem Rekord der Studienbeginner in diesem Jahr, hat sich der Wohnungsmangel noch weiter verschärft. Vor allem die Mediziner sind oft besonders hart betroffen, da 60% erst Ende September eine endgültige Studienplatzzulassung erhalten. Auch ausländische Studierende stehen der Wohnungssituation oft ratlos gegenüber. Unzählige Erstsemester wandten sich verzweifelt an das Wohnreferat, das Studentenwerk oder gar an das Studiensekretariat. Das International Office sowie die Abt. Zulassung haben inzwischen ebenfalls Alarm geschlagen, dass sich in diesem Semester die Situation besonders Besorgnis erregend darstellt. Die StuVe hat sich daraufhin mit der Univerwaltung und dem Studentenwerk in Verbindung gesetzt und versucht Lösungsansätze zu finden. Ein Vorschlag war vor Beginn des Wintersemesters eine Anzeigen-Kampagne zu starten, in der die Bürger aufgefordert werden sollen kurzfristig Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Das Studentenwerk hat bereits eine Anzeige in die Lokalpresse gesetzt. Auch Übergangsunterkünfte, um die besonders kritische Anfangszeit zu überbrücken, wurden diskutiert. Doch nicht nur an dieser Stelle klemmt es. Die Busse scheinen trotz der im letz-

ten Jahr eingeführten 5-Minuten-Taktung nicht auszureichen. Hier wird sich der Semesterticketreferent einsetzen. Und auch für die Autofahrer verschärft sich die Lage mehr und mehr. Dem Neubau der Chirurgie sind bereits viele Parkplätze zum Opfer gefallen und auch die Einführung der Gebührenpflicht im Parkhaus hat die Situation nicht erleichtert. Inzwischen hat sich die Problematik auch über die Grenzen der Uni hinaus herumgesprochen, wie man am 22.10. in der Südwestpresse lesen konnte. In Artikel und Kommentar war unter der Überschrift „Studenten wollen nicht auch noch für Stellplätze zahlen“ nachzulesen, wie chaotisch sich die Parkplatzsuche am Morgen gestalten kann. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass sich mit der neuen Klinik auf dem Eselsberg und dem dadurch steigenden Andrang auf die Parkplätze, die Situation noch gravierender darstellen wird. Dazu wurden Interviews mit Marc Grathwohl, dem Geschäftsführer der PBW (Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH) und dem Kanzler der Uni geführt, um die Lage aus unterschiedlichen Gesichtspunkten darzustellen. Trotz des Beharrens der PBW auf die Sozialverträglichkeit der Parkgebühren, ist und bleibt das Parkhaus für die meisten Studis keine Alternative. So auch die Meinung des Autors des Artikels: „Wer einem Teil der Studierenden grundsätzlich zugesteht, mit dem Auto zur Uni zu fahren, muss auch für Parkmöglichkeiten sorgen.“

# Umgestaltung des Lebensraumes Universität

Um den Lebensraum Universität etwas freundlicher zu gestalten, hat sich die Studierendenvertretung ebenfalls Gedanken gemacht. Hierbei sind uns vor allem das Forum und der Außenbereich Uni Süd ins Auge gefallen, da man hier als Studi einen Großteil seiner freien Zeit an der Uni verbringt. Für das Forum wurde besonders eine farbliche Umgestaltung gewünscht. Ideen für den Außenbereich waren unter anderem die Schaffung von mehr Sitzgelegenheiten und unter Umständen auch Freizeitangeboten (z.B. Beachvolleyballfeld, Basketballkörbe). Die Umsetzbarkeit muss natürlich noch überprüft werden.

Wenn ihr weitere Ideen habt, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden (Kontakt: s.u.).

Ein weiterer Punkt, der an der Universität auf dem Eselsberg oft bemängelt wird, ist die abgeschiedene Lage und das fehlende Angebot im Anschluss an die Lehrveranstaltungen. Dies verhindert eine, nach Meinung vieler wünschenswerte, Identifizierung mit der Universität über den Studiumsalltag hinaus. Deshalb unterstützen wir ebenfalls das Projekt Biergarten/Kneipe, die in hoffentlich näherer Zukunft auf dem Campus entstehen soll. Erste Gespräche mit potentiellen Sponsoren laufen bereits und auch die StuVe wird sich rege um ein Vorankommen bemühen.

Bei Anregungen und Fragen jeder Zeit E-Mail an:

**[kontakt@stuve.uni-ulm.de](mailto:kontakt@stuve.uni-ulm.de)**

## KIZ - mehr Dienstleistung für Studis

Auch beim KIZ haben wir uns für Verbesserungen eingesetzt.

Momentan zahlen Studierende für Ausdrucke handelsübliche Preise, die ca. 4 mal höher sind, als für Einrichtungen der Uni. Die StuVe hat deshalb beantragt, dass auch Studierende zu hausinternen Preisen drucken können, wobei dem KIZ vorbehalten bleiben soll, die Aufträge auf ihren Zusammenhang mit dem Studium zu überprüfen.

Im Zuge dessen setzten wir uns auch dafür ein, dass Abschlussarbeiten (Dipl.-, Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten) schnell und einfach beim KIZ gedruckt werden können, da es hier noch Optimierungspotential gibt.

Außerdem haben wir vorgeschlagen, dass die Kosten für Abschlussarbeiten von Studiengebühren getragen werden, da solche Arbeiten meist Teil des Curriculums sind.

# Die Reading Week - ein Nachruf?

Vor einigen Jahren hat sich die StuVe für die Einführung der Reading Week eingesetzt. Dahinter steckte die Idee den Studierenden auch im Sommersemester die Möglichkeit zu geben, Lerninhalte zu vertiefen bzw. nachzuholen, Zusatzangebote zu nutzen oder einfach wie in den Weihnachtsferien zu entspannen. Die Entscheidung im Senat 2006 war von Anfang an umstritten. Da sich die Medizinische Fakultät hartnäckig gegen eine freie Pfingstwoche im Sommersemester sträubte, wurde aus der „Muss-“ eine „Kann-“Regelung. Dies führte vor allem im ersten Jahr nach der Einführung der Reading Week zu einer sehr uneinheitlichen Umsetzung. Die meisten Fakultäten haben sich mittlerweile mit der Reading Week arrangiert, einzig für die Medizinische Fakultät ist das Sommersemester nach wie vor zu kurz und eine Verlängerung des Semesters wegen der Staatsexamina nicht möglich. Offensichtlich ergaben sich aus den Ermessensspielräumen der Fakultäten größere Probleme, da in der ersten Senatssitzung dieses Wintersemesters der TOP „Abschaffung der Reading Week“ auf dem Programm stand.

Wir befragte daraufhin die Fachschaften, wie in ihren Studiengängen die Reading Week abläuft.

- **Biologie:** Exkursionen von Botanik und Zoologie werden in dieser Woche durchgeführt.
- **Chemie:** Bisher werden weder Praktika noch Vorlesungen in der Reading Week angeboten, da sie zum Selbststudium genutzt werden soll.

- **Elektrotechnik:** Es liegen bereits einige Exkursionen in der Reading Week. Dies soll weiter ausgebaut werden.
- **Informatik:** Es sind Exkursionen geplant. Momentan wird die Woche für das Selbststudium frei gehalten.
- **Lehramt:** Hat kein eigenes Angebot, nutzt aber das Angebot anderer Fakultäten.
- **Mathematik:** Praktika, die neu hinzukamen, konnten nun teilweise in die Reading Week gelegt werden.
- **Medizin:** Es gibt keine Reading Week.
- **Physik:** Es werden Exkursionen, Praktika und freiwillige Spezialvorlesung angeboten.
- **Wirtschaftswissenschaften:** Es werden Exkursionen für 50-70 Studierende angeboten, ansonsten wird die Woche auch für das Selbststudium frei gehalten.
- **Zahnmedizin:** Es gibt keine Reading Week.

Entsprechend dem Tenor auf der Sitzung, sprach sich die StuVe für den Erhalt der Reading Week aus, selbst wenn es bei einer uneinheitlichen Regelung bleiben sollte.

Doch die Auffassung auf der Senatssitzung war eine andere, denn die Abstimmung ergab eine Abschaffung der Reading Week mit dem Sommersemester 2010. Das Hauptargument war die uneinheitliche Umsetzung und die damit entstandenen Probleme z.B. beim Lehrexport zwischen den Studiengängen.

Wir werden die Abschaffung auf der nächsten Sitzung besprechen und uns Gedanken über das weitere Prozedere machen. Die nächste StuVe-Sitzung

findet am 12.11.2008 um 19 Uhr im H9 statt. Alle StuVe-Sitzungen sind öffentlich. Jeder, der gern mitdiskutieren möchte ist also herzlich eingeladen.

## Initiative - Fair Trade Kaffee



Wer sich immer schon gefragt hat, womit sich das Umweltreferat so beschäftigt, für den stellen wir hier das aktuelle Projekt in Zusammenarbeit mit der BUND-Hochschulgruppe vor. Wie einige sicher bemerkt haben, gab es im letzten Semester eine Unterschriftenaktion zur Einführung von Fair Trade Kaffee an der Uni, an der sich einige hundert Studierende beteiligt haben. Die BUND-

HSG, die auch die Umweltreferentinnen stellt, hat diese organisiert und sich ebenfalls über die Kosten für Fair Trade Kaffee informiert. Die vorläufige Kalkulation wurde auf der Sitzung vorgestellt. Die StuVe wird die BUND-HSG bei den genauen Kalkulationen und den Verhandlungen mit dem Studentenwerk unterstützen.

## Fachschaft Biowissenschaften



Auf Antrag des Direktmandates der Fachschaft Biologie sind die Studierenden der Biochemie nicht mehr wie bisher der FS Chemie, sondern der Biologie zugeordnet. Grund dafür ist die größere Nähe zum Curriculum der Bio-

chemie, was bereits zur Zuordnung des Studienganges zur Studienkommission Biologie führte. Im Zuge dessen hat sich die Fachschaft Biologie in Fachschaft Biowissenschaften umbenannt.

Büro: BECI-Büro O27/131-132  
Tel.: 0731/50-22407  
Fax: 0731/50-22408  
Mail: [fs-biowissenschaften@uni-ulm.de](mailto:fs-biowissenschaften@uni-ulm.de)  
Homepage: [www.uni-ulm.de/nawi/nawi-fsbio.html](http://www.uni-ulm.de/nawi/nawi-fsbio.html)

# Termine



## November

- 12.11.08** nächste StuVe-Sitzung  
**27.11.08** Physikumparty  
im Uni-Forum, powered by  
Fachschaft Medizin, VVK: 22.  
November, Forum vor H4/5

## Dezember

- 04.12.08** **FeBo**  
Filmvorführung im Hörsaal  
als alljährliche Hommage  
an den großartigen Heinz-  
Rühmann-Klassiker „Die  
Feuerzangenbowle“. Mit  
Glühwein, Heidelbeerwein  
im Reagenzglas, Brezeln,  
etc. und viele Aktionen  
(Zeitungen werfen, Wecker  
klingeln lassen, etc.). Spe-  
cial guest: Der Nikolaus
- 11.12.08** **O27-Party**  
im Uni-Forum

## Dating-Börse



### **ET meets MolMed**

**L**ieber E-Techniker sucht  
schöne MolMedfrau. Bit-  
te um schnelle Antwort (ist  
dringend ;-))

### **Tiefgründige Gespräche**

**U**nterforderter Mediziner  
sehnt sich nach einer  
niveauvollen Medizinerin.  
Doktorspiele nicht ausge-  
schlossen.

Sollte eine der Anzeigen  
euer Interesse geweckt  
haben, schaut doch ein-  
fach mal bei der entspre-  
chenden Fachschaft vor-  
bei ;-)

---

## Impressum

**Hrsg.:** Die StuVe in Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Ulm, 89069 Ulm,  
Tel.: 0731/50-22401, kontakt@stuve.uni-ulm.de, www.uni-ulm.de/stuve

**Redaktion und Layout:** Maria Nothing (V.i.S.d.P)

**Druck:** Eigendruck

**Auflage:** 400 Stück